

Über die Entfaltung der politischen Massenarbeit im Dorf und die nächsten Aufgaben in der Landwirtschaft

I

Die Politik des neuen Kurses hat auf allen Gebieten unseres politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens bereits zu beachtlichen Erfolgen geführt. Die demokratische Ordnung unserer Arbeiter- und Bauernmacht hat sich gefestigt. Die überwiegende Mehrheit der Arbeiterklasse, der Klein- und Mittelbauern sowie der Intelligenz unterstützt aktiv die Politik von Partei und Piegierung.

Bei der bisherigen Vorbereitung des IV. Parteitages ist die Partei in Stadt und Land weiter ideologisch und organisatorisch gewachsen. Im Kampf um ihre Einheit und Reinheit stählten sich die Reihen der Partei. Die Aktivität der Parteimitglieder ist weiter gestiegen.

Der Kampf für die Lebensinteressen unserer Nation hat sich in Stadt und Land verstärkt. Immer breitere Schichten unseres Volkes, insbesondere die Werktätigen, beteiligen sich aktiv am Kampf gegen die Verwirklichung des EVG-Vertrages und die Kriegsvorbereitungen des amerikanischen und westdeutschen Imperialismus. Die Werktätigen kämpfen für die Erhaltung des Friedens und die Herstellung der nationalen Einheit unseres Vaterlandes auf demokratischer Grundlage.

Der neue Kurs hat bereits jetzt zu einer sichtbaren Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik geführt. So erfolgte im Herbst 1953 die bisher größte Preissenkung. Die Verordnung über die Erhöhung der Produktion von Massenbedarfsgütern schafft die Voraussetzung zur schnelleren Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen.

Auf dem Lande haben die Maßnahmen zur Entwicklung der bäuerlichen Wirtschaften, wie zum Beispiel die Erleichterungen in der Pflichtablieferung an tierischen und pflanzlichen Produkten, die Gewährung von kurz- und langfristigen Krediten an die Bauern sowie die Beibehaltung der bisherigen Ablieferungsnormen, zur weiteren Stabilisierung und Erhöhung der Rentabilität aller bäuerlichen Betriebe geführt.